1A-316
Nilblausulfat

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender zur Anwendung in der Histologie. Das Produkt wird in 5 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-316.00010 (10g-Flasche), 1A-316.00025 (25g-Flasche), 1A-316.00100 (100g-Flasche), 1A-316.00500 (500g-Flasche) und 1A-316.01000 (1Kg-Eimer).

Hauptbestandteile

Nilblausulfat (C.I. 51180)	100%

Verwendungszweck

Nilblausulfat dient der Färbung von Melanin und Lipofuscin in histologischen Proben humanen Ursprungs. Der Farbstoff wird zur histologischen Untersuchung eingesetzt und daher im Bereich der human-medizinischen Zelldiagnostik verwendet. Bei Nilblausulfat handelt es sich um einen Trockenfarbstoff, aus welchem eine Farbstofflösung hergestellt wird.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Schnitte in typischer Weise entparaffinieren und rehydratisieren. Gefrierschnitte können direkt eingesetzt werden.

Ausgangsmaterial: Schnitte von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe (3 - 5 µm dicke Paraffinschnitte) oder Gefrierschnitte (Fettleber, Nebenniere).

Testprinzip

Nilblausulfat gehört zu den Oxazin-Farbstoffen und wird als Einzelfarbstoff verwendet. Nilblausulfat ermöglicht die Unterscheidung von neutralen Fetten und Cholesterolestern von freien Fettsäuren und Phospholipiden.

Färbung

Zur Herstellung von etwa 100 ml Nilblauarbeitslösung werden 0,05g Nilblausulfat in 100ml 1%iger Schwefelsäure gelöst und filtriert. Zur Herstellung von 100 ml der 1%igen Schwefelsäure werden 99ml Aqua dest. mit 1 ml 95-98%iger Schwefelsäure gemischt.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Die Melanin- und Lipofuscin-Färbung erfolgt in der Färbeküvette. Histologische Präparate werden nach herkömmlichen Verfahren entparaffiniert und in absteigender Alkoholreihe rehydratisiert. Gefrierschnitte können direkt verwendet werden.

Um ungenügende Färbeergebnisse zu vermeiden, müssen die Objektträger in die Lösungen eingetaucht und kurz bewegt werden. Bei einfachem Hineinstellen kommt es zu mangelhaften Ergebnissen. Ein ausreichendes Abtropfen der Objektträger nach den einzelnen Färbeschritten kann eine unnötige Verschleppung von Lösungen vermeiden.

Für ein optimales Färbeergebnis sind die angegebenen Zeiten einzuhalten: Zuerst den Objektträger mit histologischem Gewebe für 20 min in der Nilblau-Arbeitslösung eintauchen und kurz bewegen. Anschließend den Objektträger 10 – 20 min mit fließendem Leitungswasser spülen, dann eindecken.

Die Lagerung histologischer Präparate kann mit wässrigen Eindeckmitteln (z. B. Kaisers Glyceingelatine) und Deckglas eingedeckt erfolgen.

Hinweis: Für die Analyse von gefärbten Präparaten mit einer mikroskopischen Vergrößerung >40x wird die Verwendung von Immersionsöl empfohlen. Überschüssiges Immersionsöl ist vor dem Archivieren zu entfernen.

Ergebnis

Lipide	blau bis blaugrün
Melanin	grün
Zytoplasma	blassgrün
Erythrozyten	grünlich bis grünlichblau

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 5 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und der Farbstoff fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de